



<https://biz.li/3cyn>

ETWA 200 GÄSTE FEIERN TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Veröffentlicht am 03.10.2013 um 15:10 von Redaktion LeineBlitz

Beinahe 200 Menschen sind am heutigen Vormittag vor das Rathaus gekommen, um den 23. Tag der Deutschen Einheit zu feiern. Die Stadt Pattensen hatte wie in all den 22 Jahren zuvor als eine der wenigen Kommunen in Niedersachsen dazu eingeladen.. Für Günther Griebe war es die letzte Einheitsfeier seine Bürgermeisterschaft, seine Amtszeit endet im Frühjahr 2014. Für Griebe war diese Feier ein schöner Anlass, noch einmal vor Augen zu führen, was die ersten Worte der deutschen Nationalhymne "Einigkeit und Recht und Freiheit" für die Menschen bedeuten. "Einigkeit ist - politisch betrachtet - eine Steigerungsform von Einheit", sagte der Bürgermeister. "Die deutsche Einheit war geschaffen, als die DDR und



Bürgermeister Günther Griebe lobt in seiner Rede die mittlerweile gelebte deutsche Einheit.

die Bundesrepublik Deutschland am 3. Oktober 1990 zu einem Staat geworden sind." Diese Einheit sei praktiziert worden, als große Gebiete in den neuen Bundesländern vom Hochwasser, und das zweimal, heimgesucht worden sind. Die Menschen haben nicht nur hingesehen, sondern etwas getan: alle Hochwasserkatastrophen haben in der Bundesrepublik eine Solidarität ausgelöst, die ihresgleichen sucht. Das unterstreicht gelebte Einheit." Das Ziel von damals sei erreicht, die einst getrennten Teile Deutschlands seien zusammengewachsen. "Wir haben nicht nur unsere Einheit erreicht, sondern auch ein ordentliches Maß an Einigkeit bewiesen."Günther Griebe dankte den Kameraden der Ortsfeuerwehren Oerie und Hüpede für den Aufbau der Zelte sowie für die Bereitstellung der Tische und Bänke für diese Einheitsfeier. Der Bürgermeister dankte zudem dem Rat der Stadt Pattensen für die Vorbereitung und Ausrichtung der Feier. Und er wies auf die Pattenser Schülerin Marla Erdmann hin: sie hatte vor dem Rathaus einen Informationsstand der Organisation "Plant for the planet" aufgebaut und warb für Baumpflanzaktionen beziehungsweise die Unterstützung derselben. Mit dem Kauf von Schokolade konnte jeder diese Organisation unterstützen. Nicht zuletzt bedankte sich Günther Griebe beim Musikzug Schulenburg für die musikalische Begleitung dieser Einheitsfeier. "Ich freue mich sehr darüber, dass sich der Rat der Stadt dazu entschlossen hat, den Überschuss dieser heutigen Feier Baumpflanzaktionen zur Verfügung stellen wird."